

### § 7 - Anpassung der Stiftung an veränderte Verhältnisse, Auflösung

- (1) Satzungsänderungen der Stiftung können der Stifter und die DGaaE nur einstimmig beschließen. Nach dem Tode des Stifters sind solche Maßnahmen nur noch möglich, wenn der Stiftungszweck aufgrund der bestehenden Satzung nicht mehr verwirklicht werden kann. Bei Änderungen des Stiftungszwecks hat der neue Stiftungszweck gemeinnützig zu sein und auf dem Gebiet von Wissenschaft und Forschung in der Entomologie zu liegen.
- (2) Die DGaaE kann die Auflösung der Stiftung beschließen, wenn die Umstände es nicht mehr zulassen, den Stiftungszweck dauernd und nachhaltig zu erfüllen. Lebt der Stifter noch, so ist seine Zustimmung einzuholen.

### § 8 - Vermögensfall

Bei Auflösung oder Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen an die DGaaE oder ersatzweise an deren Rechtsnachfolger, sofern dieser als steuerbegünstigte Körperschaft anerkannt ist, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat, die dem ursprünglichen möglichst nahe kommen.

### § 9 - Stellung des Finanzamtes

Beschlüsse über Satzungsänderungen und der Beschluß über die Auflösung der Stiftung sind dem zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Für Satzungsänderungen, die den Zweck der Stiftung betreffen, ist eine Einverständniserklärung des Finanzamtes einzuholen.

Braunschweig, den 28.12.1994

---

## AUS MITGLIEDERKREISEN

### Dr. Dr. h.c. Gustav Adolf Lohse, 1910 - 1994

Die DGaaE hat wiederum den Tod eines profilierten Mitgliedes zu beklagen, das der Gesellschaft seit ihrer Gründung angehörte. Am 30. April 1994 verstarb nach längerem Krankenlager im Alter von 83 Jahren Dr. Dr.h.c. Gustav Adolf Lohse in seiner Heimatstadt Hamburg. Mit ihm hat die Koleopterologie in Deutschland ihren Nestor verloren, der sich mit ungewöhnlichem Einsatz und Wissen um den Fortschritt in der Kenntnis der mitteleuropäischen Käfer verdient gemacht hat. Sein Interesse galt in erster Linie den Staphyliniden und hier vor allem den Aleocharinen. Aber auch für viele andere Familien war er versierter Spezialist, teils aus Neigung zu bestimmten Taxa, teils aus zwingender Notwendigkeit, sich

in schwierige und daher vernachlässigte Gruppen einzuarbeiten, um durch Erstellung neuer Bestimmungstabellen die Herausgabe vieler Bände der "Käfer Mitteleuropas" zu ermöglichen.

In gleicher engagierter Weise hat er sich jahrzehntelang als motivierender Mentor der koleopterologischen Sektion Hamburgs um die Erforschung der norddeutschen Käferfauna bemüht. Daneben betreute er 37 Jahre lang als Schriftleiter die "Entomologischen Blätter". Seine enorme Arbeitsintensität als Systematiker, Taxonom und Faunist, seine zahlreichen Veröffentlichungen und besonders sein unermüdlicher Einsatz als Autor und Mitherausgeber der "Käfer Mitteleuropas" haben ihm viele Ehrungen und weithin internationales Ansehen eingebracht. Die Verleihung der Ehrendoktorwürde, der "Fabricius-Medaille" der DGaaE, der "Medaille für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Entomofaunistik in Mitteleuropa" und des "Ernst-Jünger-Preises" sind ehrenvolle Anerkennungen seines vielfältigen Schaffens.

Unvergessen bleibt darüberhinaus seine stetige uneigennützigere Bereitschaft zur Determinationshilfe und Förderung wissenschaftlicher Arbeiten junger Kollegen, um so vor allem dem Nachwuchs den Einstieg in die Koleopterologie zu erleichtern. Die DGaaE und alle, die ihm in Dankbarkeit, in Freundschaft und Kollegialität verbunden waren, werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ein ausführlicher Nachruf mit einem Verzeichnis der Schriften des Verstorbenen erschien in den Entomologischen Blättern 90(3): 129-168, 1994; Krefeld. W. Lucht

\* \* \*

### **Sir Vincent Wigglesworth, 1899-1994**

Der Nachruf im letzten Heft erschien im Original im "European Journal of Entomology", früher "Acta Entomologica Bohemoslovaca". Diese Information lag bei Redaktionsschluß des letzten Heftes der Schriftleitung leider nicht vor und sei somit hier nachgetragen.

\* \* \*

### **Fritz Plaumann, 1902-1994**

In mehr als 60 Jahren hat Fritz Plaumann in Nova Teutonia, Seara, Santa Catarina (Brasilien) eine wohl einzigartige Insektensammlung der Region aufgebaut. Sie befindet sich mit etwa 16-17.000 Arten in ca. 80.000 Exemplaren im "Museu Entomologico Fritz Plaumann" in Santa Catarina. Dieses Museum wurde von ihm unter widrigsten Umständen aufgebaut. Zuletzt betreute er seine Sammlung, die er der Gemeinde Seara übereignet hatte, als "Assessor Cientifico". Hierdurch versuchte er einerseits diese Sammlung zu erhalten und zu pflegen, andererseits seine geringe Rente etwas aufzubessern. Wir berichteten darüber in den DGaaE-Nachrichten 4: 34 (1990). Es bleibt zu hoffen, daß sein der Entomologie gewidmetes Lebenswerk von sachkundigen Händen weiter betreut wird und somit der internationalen Fachwelt erhalten bleibt.

Die DGaaE wird dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.